



Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Trägerwettbewerb: Bewegte Freizeit

Das Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln einen geeigneten Träger für die Durchführung des Projektes "Bewegte Freizeit". Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Die Bewohnerschaft der Weißen Siedlung ist sehr jung: von den ca. 4.300 Bewohnerinnen und Bewohnern sind 29 % Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Stand 31.12.2020). Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Zahl der hier wohnenden Kinder und Jugendlichen deutlich wächst und die Siedlung tendenziell jünger wird. Viele der Kinder und Jugendlichen kommen aus sozioökonomisch schwachen Familien und wohnen zum Teil in beengten Verhältnissen. Der Lebensalltag konzentriert sich gerade bei den Familien mit den jüngeren Kindern weitgehend auf die Siedlung. Sie sind nur bedingt mobil und oftmals auf fußläufig erreichbare Angebote angewiesen. Das Clubhaus Phase II und der Jugendclub Sunshine Inn als zentrale Vor-Ort-Angebote für Kinder und Jugendliche leisten einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung und dienen als außerhäusige Treffpunkte innerhalb der Siedlung. Besonders deutlich wird der Bedarf nach wohnortnahen Freizeitangeboten in den Ferien, wenn viele Kinder auch tagsüber zu Hause sind, und an den Wochenenden, wenn die Einrichtungen kein reguläres Programm anbieten. Vor allem Familien, die ihren Urlaub, ihre Ferien, aber auch ihre Wochenenden weitgehend zu Hause verbringen, suchen nach Angeboten für ihre Kinder in der Siedlung. Vor einigen Jahren wurde daher das FuN-Projekt (Freizeit und Nachbarschaft) ins Leben gerufen – finanziert über den Netzwerkfonds/Sozialer Zusammenhalt und ab Mitte 2022 getragen vom Jugendamt. Dieses Angebot bietet seither in den Oster-, Sommer- und Herbstferien (in der Regel montags bis freitags) ein buntes Spiel- und Kreativangebot auf den Freiflächen der Siedlung. Es wird sehr gut angenommen und bleibt auch zukünftig bestehen. Dabei leisten Jugendliche, die zu Peer Helpers ausgebildet wurden, einen wichtigen Beitrag und lernen Verantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus leisten betreute und unterstützte Freizeitbeschäftigungen einen Beitrag zur Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen und tragen zum guten Miteinander bei.

Der Bedarf an Freizeitangeboten in der Weißen Siedlung ist nach wie vor sehr groß und besonders an Wochenendangeboten mangelt es bislang. Viele Familien haben den Wunsch, dass ein ähnliches Angebot wie das FuN-Projekt auch außerhalb der Ferien, vorzugsweise am Wochenende, in der Weißen Siedlung stattfindet.

Ziele des Projekts

- Unterstützung einer anregenden, wohnortnahen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche
- aktive Unterstützung der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche durch Bewegungsangebote
- Etablierung eines wohnortnahen Wochenend-Angebotes
- Förderung der sozialen Kompetenzen von Jugendlichen wie Verantwortlichkeit und Teamarbeit, durch Angebote nach dem Peer-Prinzip

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche

QUARTIERSBÜRO

Dieselstraße 9
12057 Berlin
Telefon: 030 – 30 644 666
Mobil: 0176 30118654
Fax: 030 – 30 644 668
weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de
www.weisse-siedlung.de

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Telefon: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

W+P GmbH

Simone Bosch-Lewandowski
Dr. Heike Gerth-Wefers
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Stephanie Marsch
Prof. Dr. Rotraut Weeber
Dr.-Ing. Regbmstr. Hannes Weeber

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart





Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Projekthalt

- regelmäßig Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, mit Bewegungs-, Spiel- und Kreativangeboten, an einem Wochenend-Tag
- denkbar sind gelegentlich auch Ausflüge
- in der warmen Jahreszeit auf den Freiflächen im Gebiet (evtl. auch in der kalten Jahreszeit, dann z. B. in der Turnhalle)
- Freizeitangebote werden durch Peer Helper unterstützt

Zu erbringende Projekthalte:

- Entwicklung eines umsetzungsfähigen Konzeptes mit Zeitplan,
- Vorbereitung und Durchführung des Projekts in Abstimmung und ggf. Kooperation mit den vor Ort tätigen Einrichtungen und weiteren Akteuren entsprechend dem eingereichten Konzept,
- Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung der Angebote,
- regelmäßige Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und den anderen Partnerinnen und Partnern vor Ort,
- Abrechnung der Fördermittel entsprechend den Vorgaben.

Im Rahmen der Projektumsetzung sollen strukturfördernde Aspekte und die **langfristige Verankerung** der Freizeitangebote am Wochenende im Quartier bedacht und entwickelt werden.

Zeitraum

Es wird eine Projektlaufzeit **vom 01.01.2023 bis 31.12.2024** angestrebt.

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt steht eine Zuwendung in Höhe von 26.000 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, davon:

2023 maximal 12.000 Euro und

2024 maximal 14.000 Euro

Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal-, Sach- und Honorarkosten zu finanzieren.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10 % der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

Zuwendungsempfänger können natürliche und juristische Personen sein. Natürliche Personen sollen zudem ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen. Sie müssen außerdem eine Vertretung benennen. Eine Förderung von Einzelpersonen ist ausgeschlossen.

Auswahlkriterien

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen fundierte Kenntnisse in der Durchführung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche bzw. Erfahrungen bei ähnlich gelagerten Projekten oder Aktionen haben und dies durch entsprechende Referenzprojekte nachweisen können. Die Bereitschaft zur Kooperation mit den Trägern und Einrichtungen im Quartier sowie dem Quartiersmanagement sind Voraussetzung. Dabei sind bereits vorhandene Gebietskenntnisse und Kooperationspartner von Vorteil.

Der Träger und das geplante Personal sollen neben den fachlichen auch über interkulturelle Kompetenzen verfügen.





Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Vorausgesetzt wird auch, dass der Träger Erfahrungen bei der Gesamtverantwortung, Organisation und insbesondere der finanziellen Abwicklung von Projekten öffentlicher Förderung hat und Verantwortung für die selbstständige Umsetzung übernimmt.

Einzureichende Unterlagen

Formular mit aussagefähiger Projektskizze und Finanzplan (beide Formulare sind vollständig auszufüllen)

Der Finanzplan ist differenziert nach Jahren und Kostenposition auszufüllen und muss folgende Angaben enthalten, die ggf. in einer gesonderten Aufstellung beizulegen sind:

- Kostenkalkulation der Personal- und Honorarmittel unter Angabe von Stundensatz und Stundenzahl,
- Kostenkalkulation von Sachmitteln und ggf. Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit,
- Nachweis der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Referenzen zu bereits durchgeführten ähnlichen Projekten in benachteiligten Quartieren.

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html> "5. Formulare Projektfonds" herunterladen. Die im Projekt geplanten Maßnahmen sind möglichst ausführlich in der Projektskizze unter dem Punkt 3.4 "Geplante Projektaktivitäten / Meilensteine und Zeitplanung" darzustellen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert im Finanzplan aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis **31.08.2022** beim Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung per E-Mail unter weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de einzureichen.

Auswahlgespräch

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerber/innen im Rahmen des Auswahlverfahrens ihr Projektkonzept voraussichtlich Anfang September (KW 36 oder 37) persönlich im QM-Büro (Dieselstraße 9, 12057) oder per Videokonferenz präsentieren.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der





Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Einverständnis zur Weitergabe personenbezogener Daten

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Trägerauswahl. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das QM-Team Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung telefonisch unter 030 30644666 bzw. 0176 30118654 oder per E-Mail weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.weisse-siedlung.de

Ansprechpartnerinnen sind Daniela Bettin, Ceren Tosun-Arnet und Stephanie Marsch.

Anlagen

- Projektskizze
- Finanzplan
- Einwilligungserklärung zum Datenschutz

